

Departement Technische Betriebe
Stadtgrün Winterthur
Abteilung Ökologie



Stadt Winterthur



Invasive Neophyten - Arten und Bekämpfung

WintiRanger Weiterbildung

4. April 2026



Inhalt des Kurses

- Repetition: Definition Neophyten
- Exkurs Biodiversität
- Rechtliche Grundlage
 - Melde- und Bekämpfungspflicht
- Exkurs Asiatische Hornisse
- Neobiotakonzzept Stadt Winterthur
- Repetition Arten und Erkennung der Arten
 - Wald-spezifische Arten
- Bekämpfung
- Fragerunde



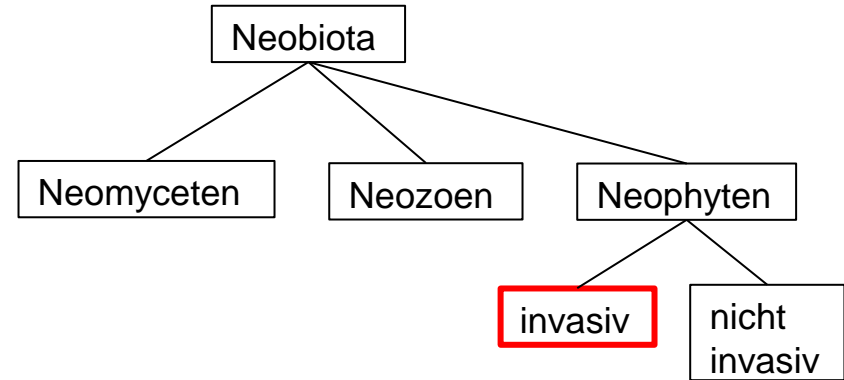
Definition Neophyten

- Was sind Neophyten?
 - Gebietsfremde Pflanzen, nicht heimische Pflanzen
 - Durch Menschen in andere Länder/ Gebiete gebracht
 - Nach Beginn der Globalisierung (1492 als Stichjahr)



Definition Neophyten

- Invasive Neophyten
 - Vermehren sich stark
 - Richten Schäden an



2. April 2026



Stadtgrün Winterthur



Definition Neophyten

- Warum werden Pflanzen invasiv
 - Art vermehrt sich schnell, wächst schnell
 - Fehlen von natürlichen Feinden
 - Neophyten können Umfeld so verändern, dass nur noch sie vorkommen können.
 - Klimawandel begünstigt Wachstum/
das Fussfassen von Neophyten



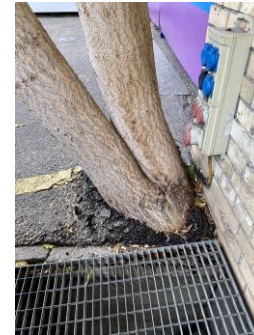
Definition Neophyten

- Schäden durch invasive Neophyten
 - Gefährdung von Gesundheit von Mensch und Tier
 - Bedrohung der Biodiversität



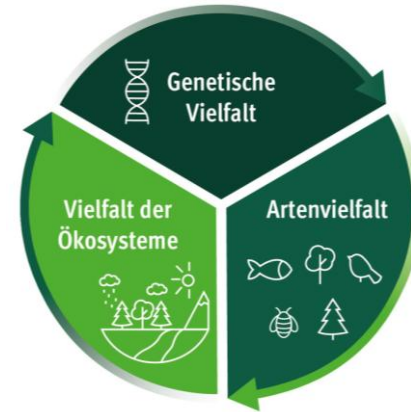
Definition Neophyten

- Schäden durch invasive Neophyten
 - Ertragsausfälle im Forst und in Landwirtschaft
 - Wertminderung von Grundstücken (biologische Belastung im Boden)
 - Schäden und Destabilisierung von Bauten
- Neophyten sind keine bösen Pflanzen, sie sind einfach am falschen Ort



Exkurs Biodiversität

- Was ist Biodiversität?
 - Vielfalt des Lebens, der Lebensräume, der Arten, der Gene
 - Interaktionen zwischen obengenannten
- Biodiversität als Grundlage für unser Leben
 - Einheimische Pflanzen gehören zu unserem Ökosystem
 - Bilden wichtige Lebensgrundlage für weitere Organismen (Pilze, Käfer, Insekten, Säugetiere).
 - Grundlage und Basis für unser Leben.



Exkurs Biodiversität

- Intakte Biodiversität garantiert Ökosystemleistungen
 - Sauberes Wasser
 - Vitale Böden
 - Produktion von Nahrung
 - Erholung und Gesundheit
 - ...
- Problem der Neophyten
 - Pflanzengesellschaften gleicht sich an
 - Biodiversität nimmt ab
 - Verlust von Ökosystemfunktionen



Rechtliche Grundlage

- Freisetzungsverordnung
 - inkl. Anhang 2.1 und 2.2
 - Invasive Tier- und Pflanzenarten
- Bekämpfungspflicht und Meldepflicht Kt. ZH
 - 3 Arten bekämpfungspflichtig und meldepflichtig
 - Ambrosia, Riesenbärenklau, Schmalblättriges Greiskraut
 - Erdmandelgras ist meldepflichtig



Rechtliche Grundlagen

- Bauen auf belastetem Boden
 - Biologisch belasteter Boden (enthält vermehrungsfähiges Material)
 - Besondere Bestimmungen und Entsorgung
 - Altlastenberatung empfohlen
 - [Merkblatt auf Webseite](#)
- Konsequenzen für Nichtbeachtung
 - Wertminderung von Grundstück
 - Minderung der Aufenthaltsqualität
 - Schäden an Gebäuden



Exkurs Asiatische Hornisse

- Stammt aus Asien
- 2017 zum ersten mal in CH
- Bedrohung für Honig- und Wildbienen, sowie für Gleichgewicht der lokalen Ökosysteme
- Melde- und Bekämpfungspflicht
- Vernichtungsstrategie des Bundes



Exkurs Asiatische Hornisse

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

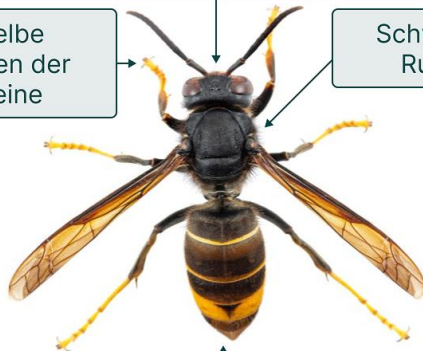
⚠ ZU MELDEN!

Schwarzer Kopf und orangefarbenes Gesicht

Gelbe
Enden der
Beine

Schwarzer
Rumpf

10 mm



Hinterleib hauptsächlich schwarz

Europäische Hornisse (*Vespa crabro*)

Braune Beine

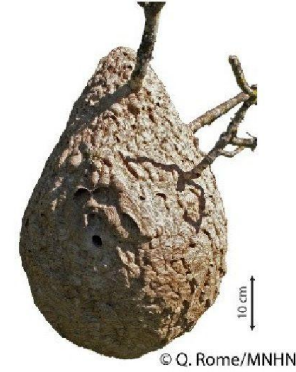
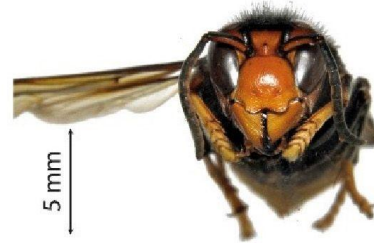
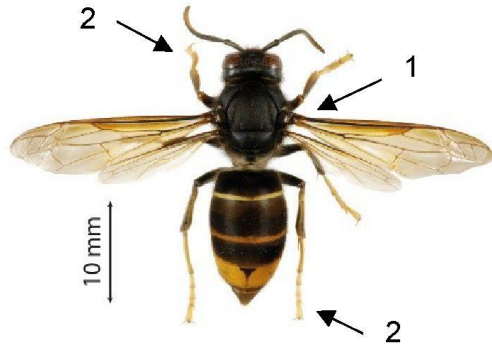
Braun-roter Rumpf



10 mm

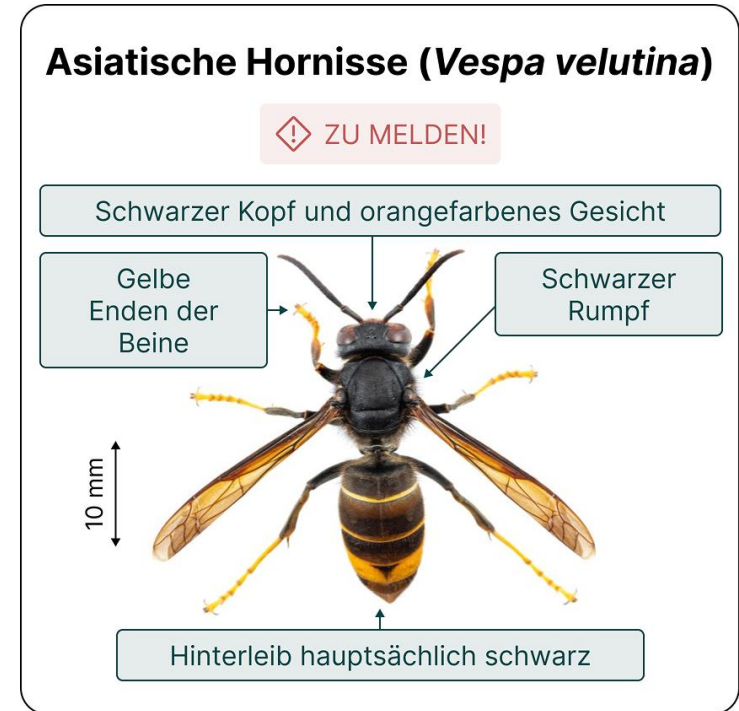
Hinterleib hauptsächlich gelb

Exkurs Asiatische Hornisse



Exkurs Asiatische Hornisse

- Meldungen aus Bevölkerung sind sehr wichtig!
- Mehr Informationen hier:
www.asiatischehornisse.ch



Neobiotakonzept Stadt Winterthur

Ziel: Keine übermässige Beeinträchtigung von wichtigen Schutzgütern durch invasive Neobiota.

- Schutzgüter:
 - Gesundheit von Mensch und Tier
 - Biodiversität
 - Land- und forstwirtschaftliche Produktion
 - Integrität von Eigentum
 - Erhalt von Infrastruktur.



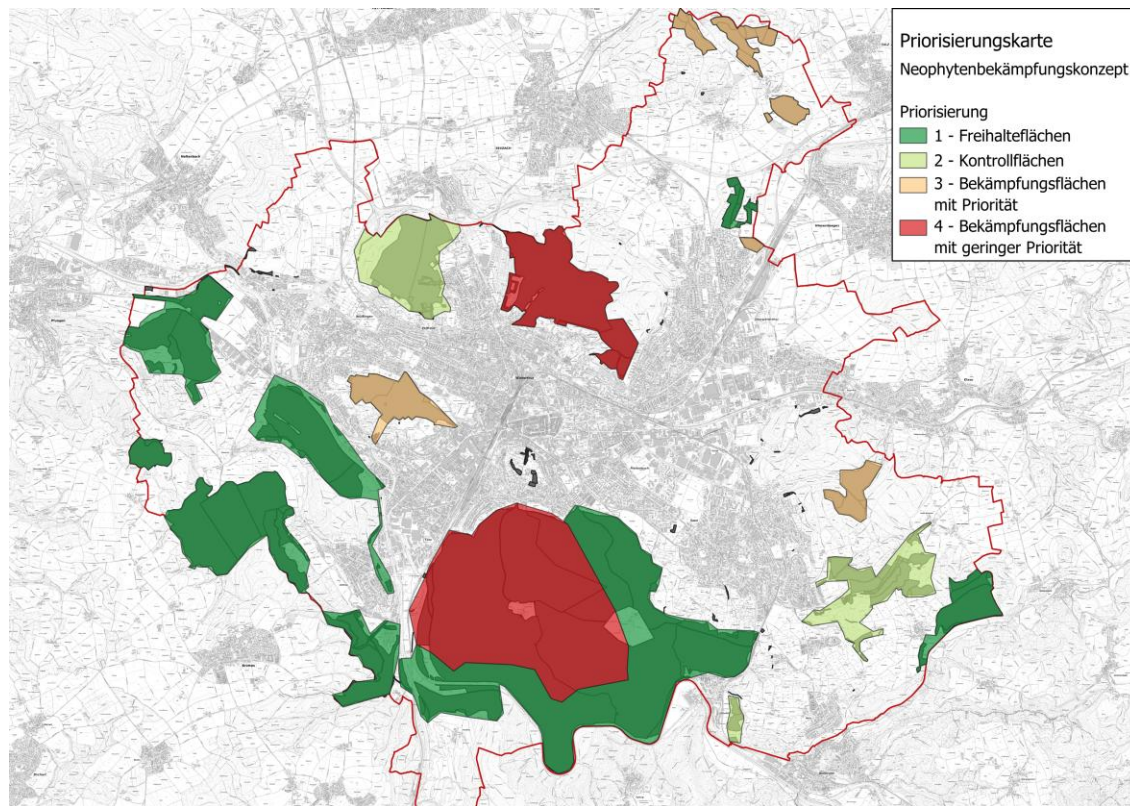
Neobiotakonzept Stadt Winterthur

Unterziele:

1. Neophyten auf städtischen Flächen werden soweit bekämpft, dass **keine Ausbreitung** von Neophyten von städtischen Flächen aus stattfindet. Besonders sensible Flächen wie zum Beispiel **Naturschutzgebiete** sowie der **Wald sind neophytenfrei**.
2. Die **Bevölkerung** von Winterthur ist hinsichtlich der Problematik von invasiven Neophyten **aufgeklärt**, bekämpft invasive Neophyten auf **ihrem Privatgrund** und hilft mit bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten auf öffentlichem Grund.
3. Die Bekämpfung von invasiven **Neozoen** wird in Zusammenarbeit mit **Kanton und Bund** koordiniert.



Neobiotakonzzept Stadt Winterthur



Schmalblättriges Greiskraut



- Aus Südafrika
- 40-60 cm hoch
- Gelbe Blüten
- Blütezeit: August - Oktober
- Ca. 30'000 Samen pro Pflanze
- Ruderalflächen, Grünstreifen entlang von Strassen, Zugstrecken
- Bildet dichte Bestände- Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken
- **ACHTUNG: Giftig für Tier und Mensch**



Einjähriges Berufkraut

- Aus Nordamerika
- 30 -100 (150) cm hoch
- Blüten sehen aus wie Margritli
- Blütezeit: Mai – Oktober
- Ca. 10'000- 50'000 Samen pro Pflanze
- Ruderalflächen, Weiden, Ufer
- Bildet dichte Bestände- Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken, sehr regelmässiges Mähen
- **ACHTUNG:** Blüten reifen nach



Kanadisches Berufkraut

- Aus Nordamerika
- 20-80 cm hoch
- Rau-haarig
- Blüht im Juli-September
- Wegrand, Schuttplätze
- Ausbreitung durch Samen
- Hinweis: können recht dominant auftreten, können aber auch rasch wieder zurückgehen, wenn sich die Vegetation schliesst.



Nordamerikanische Goldruten

- 50 -200 (250) cm hoch
- Blüten: aufrechte, pyramidenförmige Rispen
- Blütezeit: Juli – September (Oktober)
- Ca. 20'000 Samen pro Pflanze
- Ruderalflächen, Wiesen, Feuchtgebiete, Ufer
- Bildet dichte Bestände- Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken, regelmässiges Mähen
- **ACHTUNG:** Wurzelausläufer



Drüsiges Springkraut

- Aus Himalaya
- 1- 2 m hoch
- Blüten violett, grüne Samenkapsel
- Blütezeit: Juli – September
- Ca. 800 – 4'000 Samen pro Pflanze
- Bach- und Flussufer, feuchte Standorte, Wälder
- Bildet dichte Bestände- Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken, regelmässiges Mähen
- **ACHTUNG:** Samen springen aus Kapseln



Henrys Geissblatt

- Immergrüne Schlingpflanze
- Bildet Teppich, Kriechtriebe wurzeln an Knoten
- Verhindert aufkommen von Wald Verjüngung
- Erdrosselt Bäum (Gegensatz zu Waldrebe)
- Blütezeit Juni – August
- Verbreitung durch Samen (Vögel) und Pflanzenmaterial
- Bekämpfung: Ausstocken
- Inverkehrsbringungsverbot



Jungfernrebe

- Kletternder Strauch
- Bedeckt und konkurriert Bäume
- Blütezeit: Juni – August
- Konkurrenz zu einheimischen Kletterpflanzen
- Ausbreitung durch Rhizome, Knoten und Samen
- Gut erkennbar im Herbst; rotes Laub
- Bekämpfung: Ausstockung
- Achtung: Beeren giftig, Saft kann Hautreizungen verursachen



Götterbaum

- Aus Asien
- Bis zu 25m hoch
- Unpaarig gefiederte Blätter etwas asymmetrisch, am Grund mit 1-2 drüsigen Zähnen, sonst ganzrandig, riechen zerrieben nach "Popcorn"
- Blütezeit: Juni - Juli
- Siedlungsgebiet, Wälder
- Bildet dichte Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken, Ringeln
Achtung: Wurzelbrut



Essigbaum

- Kleiner Baum bis 6 Meter
- Gezähnte, unpaarig gefiederte Blätter
- Kolbenartiger Blütenstand, rot
- Blütezeit: Mai – Juni
- Ausbreitung: Vor allem verschleppte Wurzelteile, Wurzelbrut nach dem Rückschnitt!
- Bekämpfung: Ausstocken, Nachkontrolle wichtig
- Schwach giftig, Saft kann Haut reizen



Seidiger Hornstrauch

- Aus Nordamerika
- Bis zu 3m, mit Ausläufern
- Stängel: junge Triebe gelbgrün, Rinde später gelb-grau, Verwechslung mit Hartriegel
- Blütezeit: Mai – Juni
- Gebüsche, Wälder
- Bildet dichte Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken (Flachwurzler), Nachkontrolle Wurzelausschlag



Cotoneaster

- Aus Asien
- Bis zu 1m hoch
- Blütezeit: Mai – Juni
- Gebüsche, Wälder
- Bildet dichte Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken,
Nachkontrolle
Stockausschläge und
Keimlinge



Krichheckenkirsche

- Aus Asien
- Bis zu 2m hoch
- immergrün
- Blätter gegenständig
- Blütezeit: Mai – Juni
- Wälder, in Gewässernähe
- Bildet dichte Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken,
Nachkontrolle Stockausschläge
und Keimlinge



Schneebeere

- Strauch bis 2m Hoch
- Blätter: Paarweise gegenständig, ganzrandig, eiförmig-rundlich
- Junge Zweige rötlich
- Blütezeit: Juni – Juli
- Weisse Beeren an kurzen Ähren an Zweigspitze
- Bekämpfung: Ausstocken, Nachkontrolle wegen Wurzelasläufer



Sommerflieder

- Aus China
- Bis 3m hoch
- Blüten kegelförmig, violett
- Blütezeit: Juli – August
- Keimt im Verlauf vom Winter
- Ca. 3'000'000 Samen pro Pflanze
- Ruderalflächen, Ufer, Wald, Garten
- Verbreitet sich sehr stark
- Bekämpfung: Ausstocken mitsamt Wurzeln
- **ACHTUNG:** Falle für Schmetterlinge



Kirschlorbeer

- Von Südwestasien
- Bis zu 6m hoch
- Blüten weisse aufrechte Trauben
- Blütezeit: April – Mai
- Gebüsche, Wälder
- Bildet dichte Bestände- Monokulturen
- Bekämpfung: Ausstocken, Nachkontrolle
Wurzelausschlag, chemische
Bekämpfung auf Schnittstellen



Blauglockenbaum

- Aus Ostasien
- Bis zu 15m hoch
- Junge Triebe Hohl
- Blätter: gross, herzförmig, Unterseite filzig
- Blütezeit: April – Mai
- Wälder (Käferlöcher)
- Verbreitung durch Samen
- Bekämpfung: Ausstocken, Nachkontrolle Stockausschläge und Keimlinge, Ringeln



Runzelblättriger Schneeball

- Immergrüner Strauch
- Bis zu 4m hoch
- Blätter runzlig und unterseits stark filzig (!)
- Blütezeit: Mai – Juni
- Weisse Dolden, erst rote dann schwarze Beeren
- Halbschattenpflanze
- Bekämpfung: Ausstocken, Beeren und Wurzel KVA
- Achtung: Handschuhe tragen, Staub kann Haut und Atemwege irritieren



Julianas Berberitze

- Immergrüner Strauch
- Dornen in 3er-Büschel
- Blattrand mit kleinen Dornen
- Gelbe Blüten, blauschwarz Beeren
- Blütezeit: Mai
- Gelbes Holz (wie *Berberis vulgaris*)
- Bekämpfung: Ausstocken



Mahonie

- Immergrüner Strauch
- Teilblätter wie Stechpalme
- Stark glänzend
- Gelbe Blüten in dichten Trauben
- Mattblaue Beeren
- Blütezeit: April – Mai (jetzt sichtbar)
- Bekämpfung: Ausstocken



Bekämpfung

- Grundsätze von Bekämpfung:
 - Wehret den Anfängen - Freie Flächen Frei halten
 - Qualität lohnt sich- Pflanzen sorgfältig bekämpfen
 - Immer alle Neophyten aus einer Fläche raus
 - Einmal ist keinmal – Nachkontrollen- bis zu 3-mal pro Jahr
 - Transport und Reinigung der Werkzeuge- korrektes Aufladen und verstauen



Vielen Dank fürs Mitmachen!

